DAS ZUSAMMENSPIEL VON ZENTRALEN ORTEN UND LÄNDLICHEM RAUM

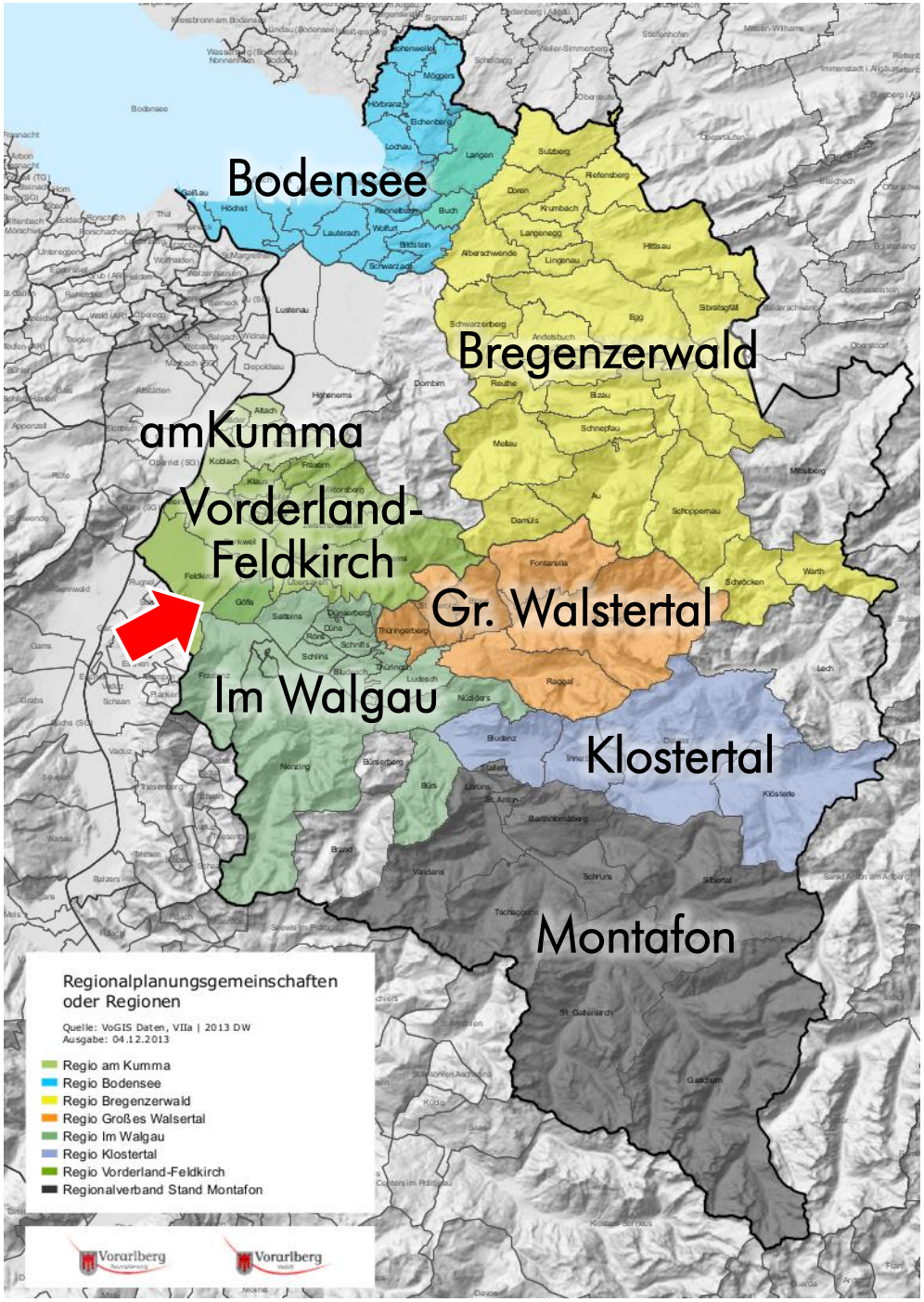
IMPULSVORTRAG // 68. STÄDTETAG / 07.06.2018 / FELDKIRCH

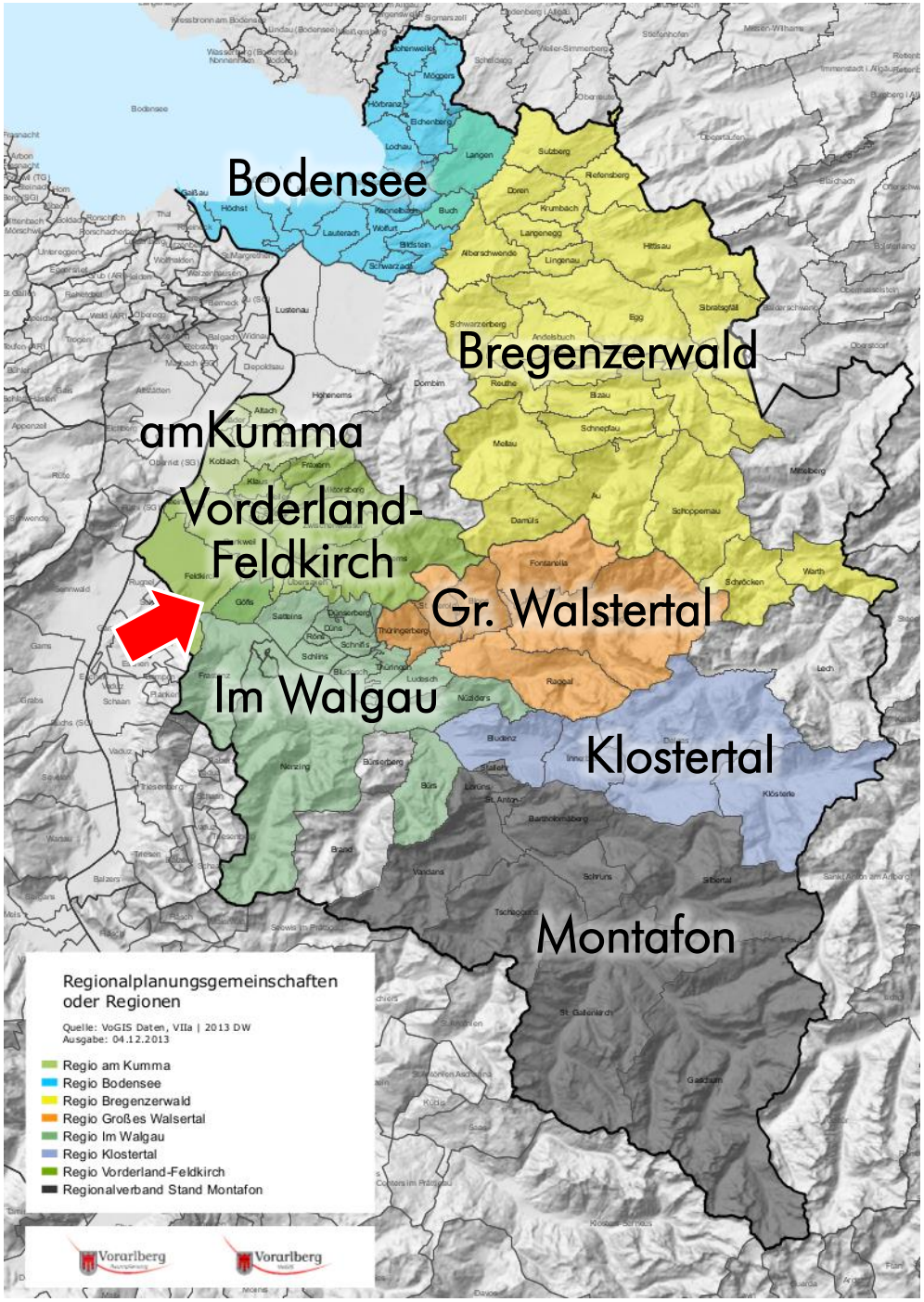
Mag. Christoph Kirchengast
(e: christoph.kirchengast@vorderland.com // t: +43 676 83491450)

INHALT

1. **Die Vorarlberger Regios**
   Überblick
2. **Die Region Vorderland-Feldkirch**
   Ausrichtung / Aktivitäten
3. **Das Zusammenspiel von Gross & Klein**
   Hintergründe / Faktoren / Fragestellungen

DIE VORARLBERGER REGIOS
ÜBERBLICK


Bodensee
Bregenzerwald
amKumma
Vorderland-
Feldkirch
Gr. Walstertal
Im Walgau
Klostertal
Montafon
Regionalplanungsgemeinschaften
oder Regionen
Quelle: VoGIS Daten, VIIa | 2013 DW
Ausgabe: 04.12.2013
Regio am Kumma
Regio Bodensee
Regio Bregenzerwald
Regio Großes Walsertal
Regio Im Walgau
Regio Klostertal
Regio Vorderland-Feldkirch
Regionalverband Stand Montafon
Vorarlberg
Vorarlberg



- Entstehung in den 1970ern
- freiwillige Zusammenarbeit auf horizontaler Ebene
- keine (externe) Verbindlichkeit
- regionale Schwerpunktsetzungen
- keine Befugnis zur Erlassung verbindlicher Planungen…
- …aber wichtige Rolle in der Abstimmung (über-)regional relevanter Themen mit dem Land Vlbg.
- seit 2018: noch stärkerer Fokus auf regionale Zusammenarbeit
  - » Förderstrategie Neu
  - » Raumbild, RPG/GVG-Novellen
  - » Kooperationsraum-Modell

vorderland mobil im kopf

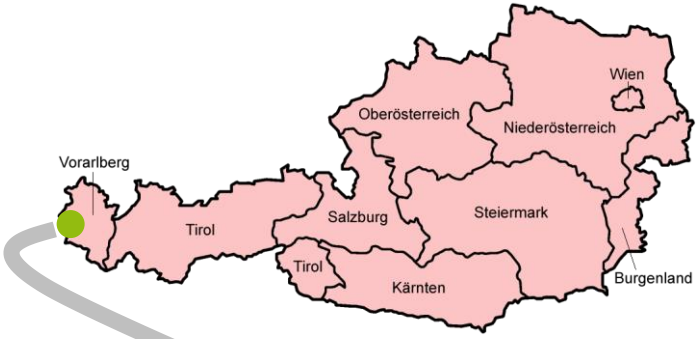
nach Land Vlbg. / M. Walser 2016
adaptiert v. Christoph Kirchengast

DIE REGION VORDERLAND-FELDKIRCH
AUSRICHTUNG / AKTIVITÄTEN

DIE REGION VORDERLAND-FELDKIRCH

_ Gründung 1978 als Verein
  » 2004: Start Vision Rheintal
  » 2010: Beitritt Stadt Feldkirch

_ 13 Gemeinden
_ 178 km²
_ ~66.000 EW



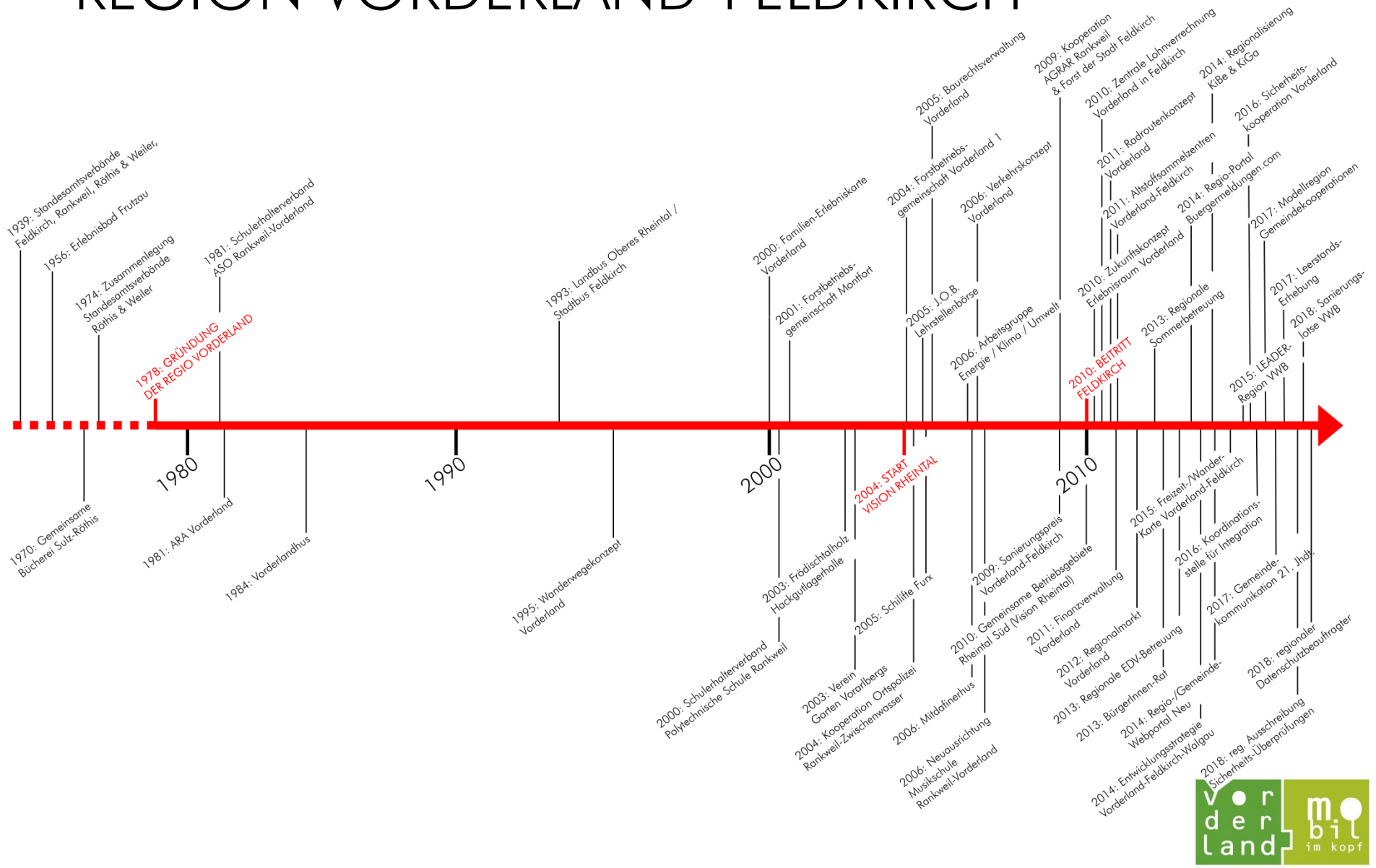
_ Vielfalt als Markenzeichen:
Landschaft, Wirtschaft & Kultur
  » Berg-Tal, Stadt-Land, Groß-Klein etc.

ZIELE

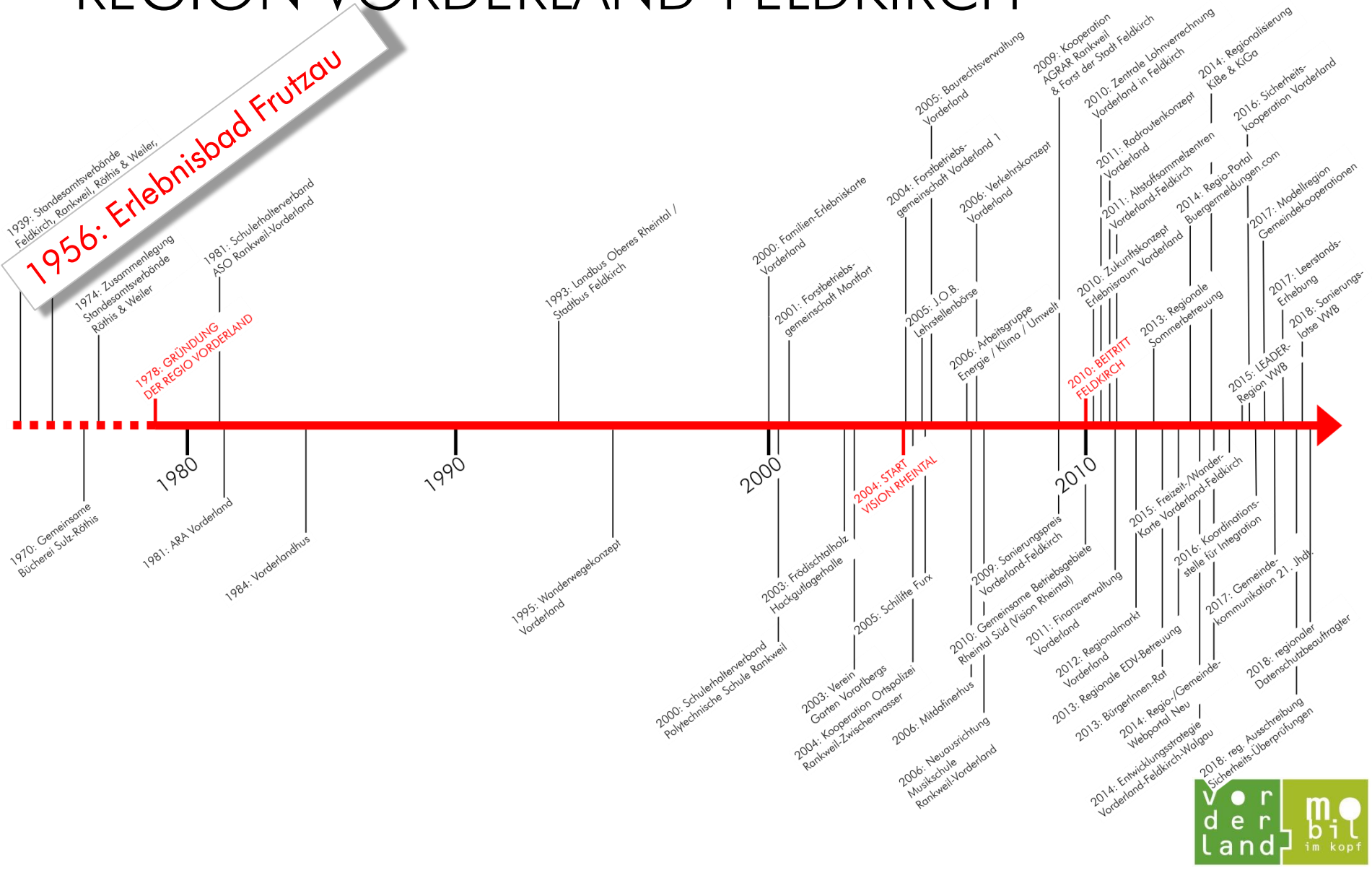
_ Durch gemeindeübergreifende Kooperationen soll die Lebensqualität in der Region gehalten bzw. weiter verbessert werden.

_ Den Einwohner_Innen aller Gemeinden sollen in allen Bereichen der Daseinsvorsorge zunehmend gleiche Voraussetzungen und Möglichkeiten geboten werden.

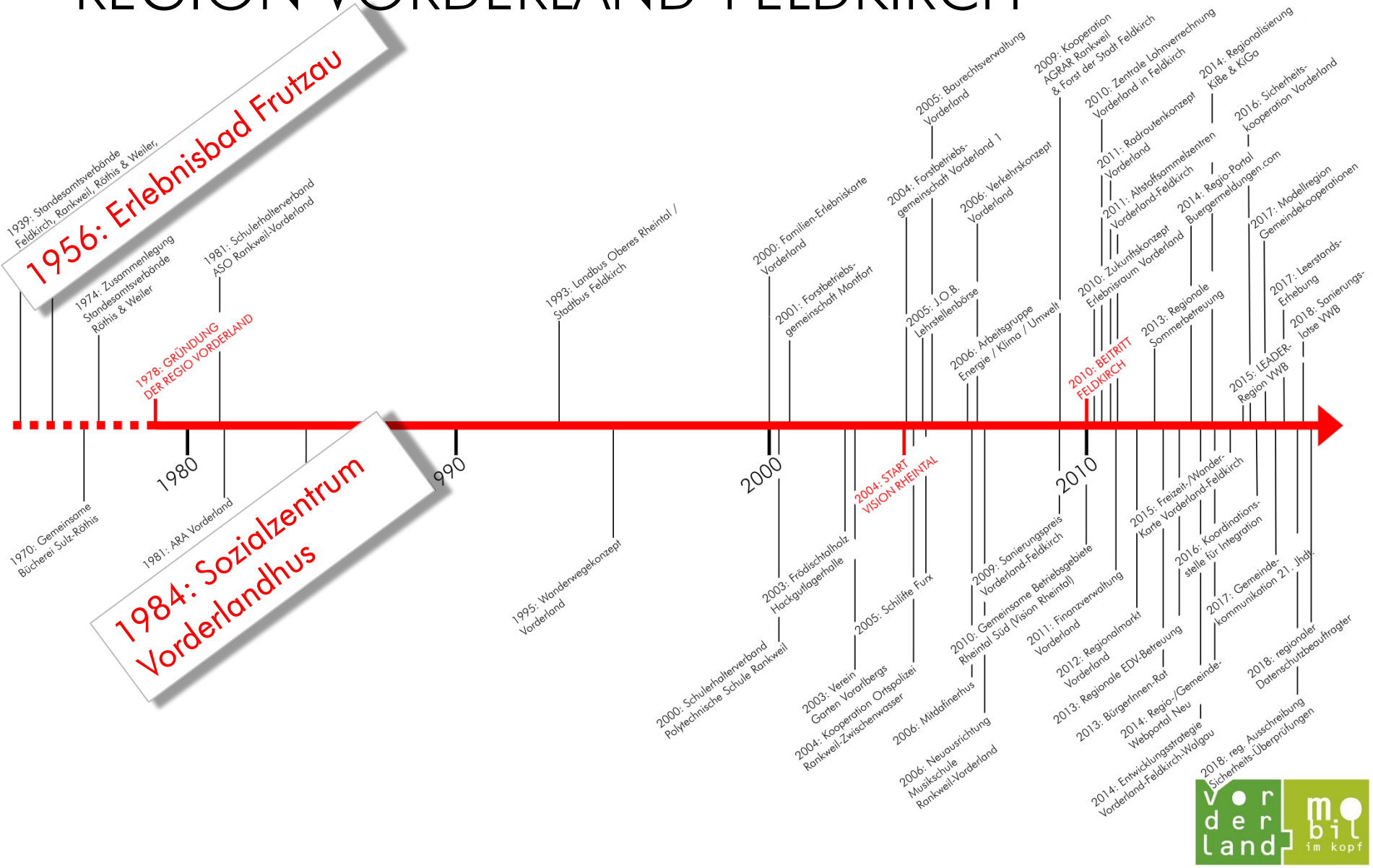
KOOPERATIONEN IN DER REGION VORDERLAND-FELDKIRCH



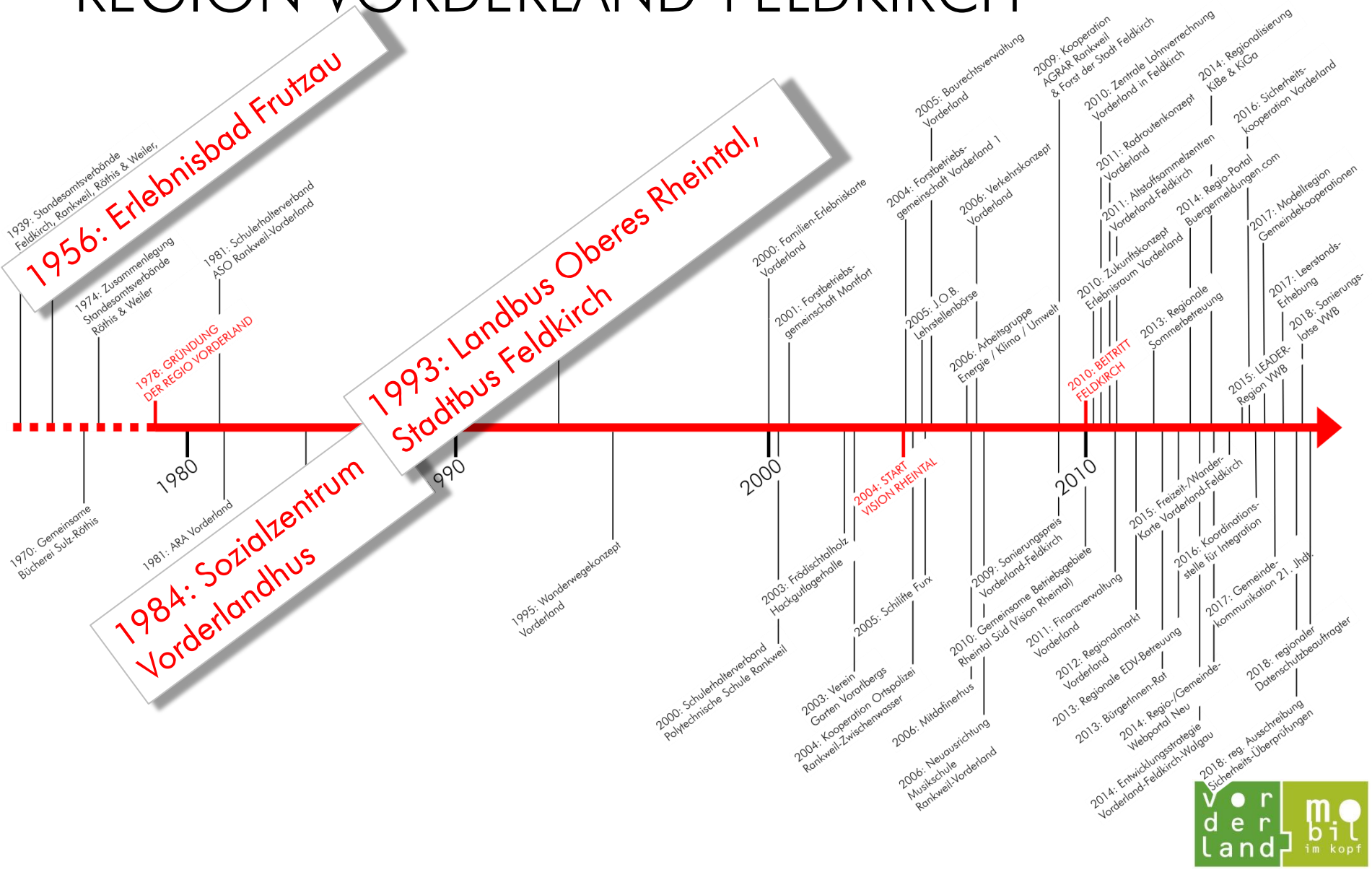
MEILENSTEINE IN DER REGION VORDERLAND-FELDKIRCH



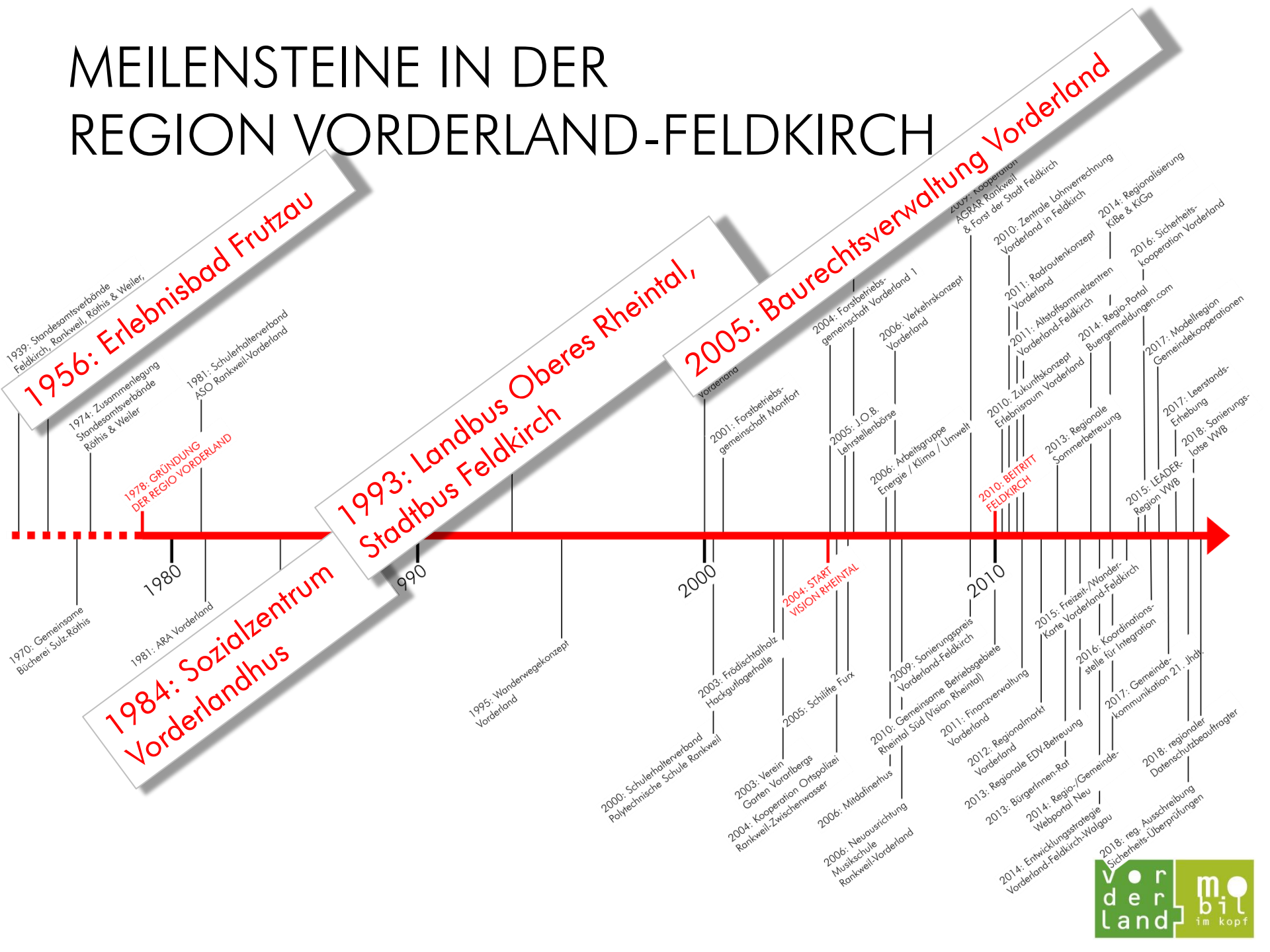
MEILENSTEINE IN DER REGION VORDERLAND-FELDKIRCH



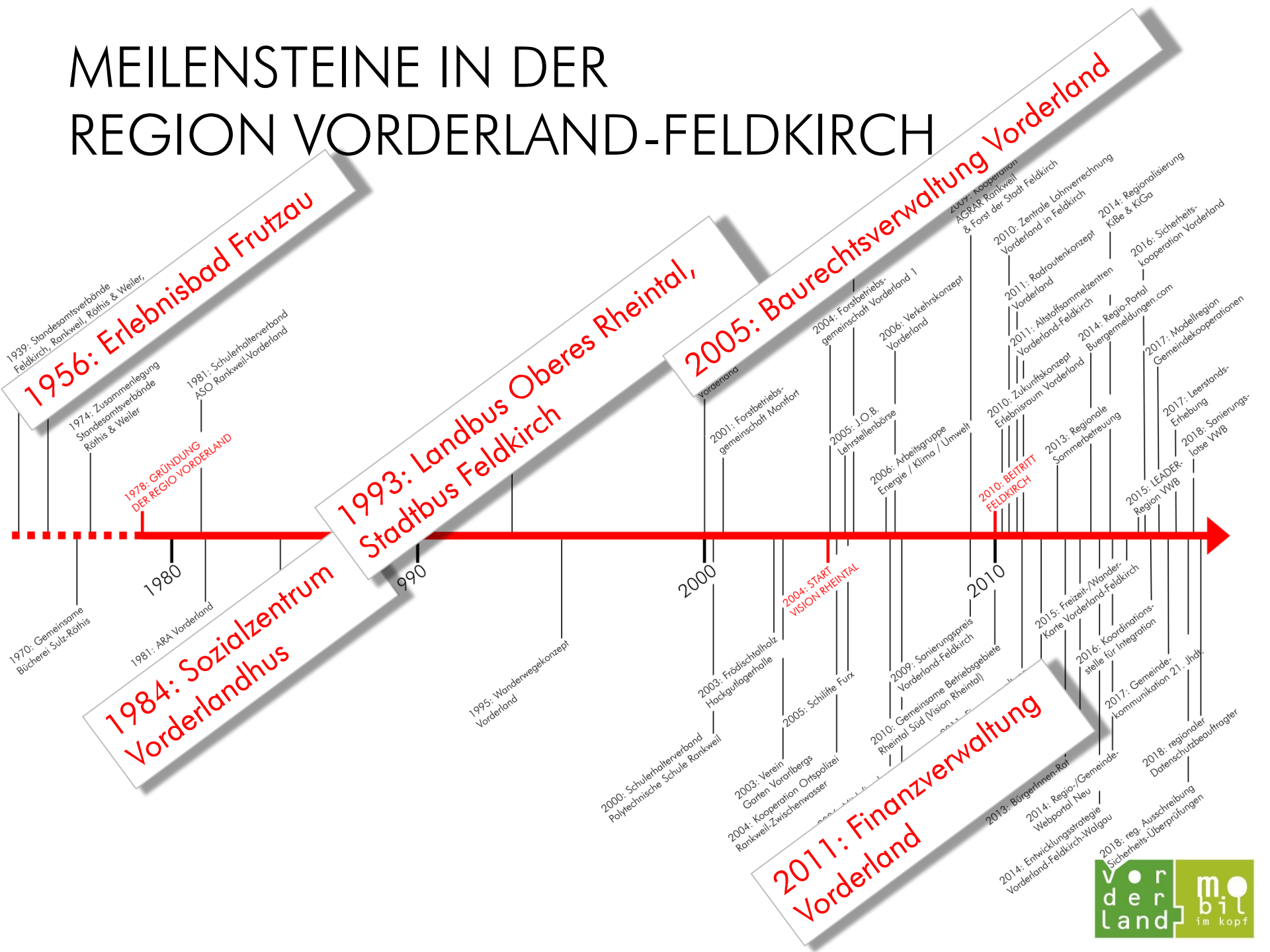
MEILENSTEINE IN DER REGION VORDERLAND-FELDKIRCH



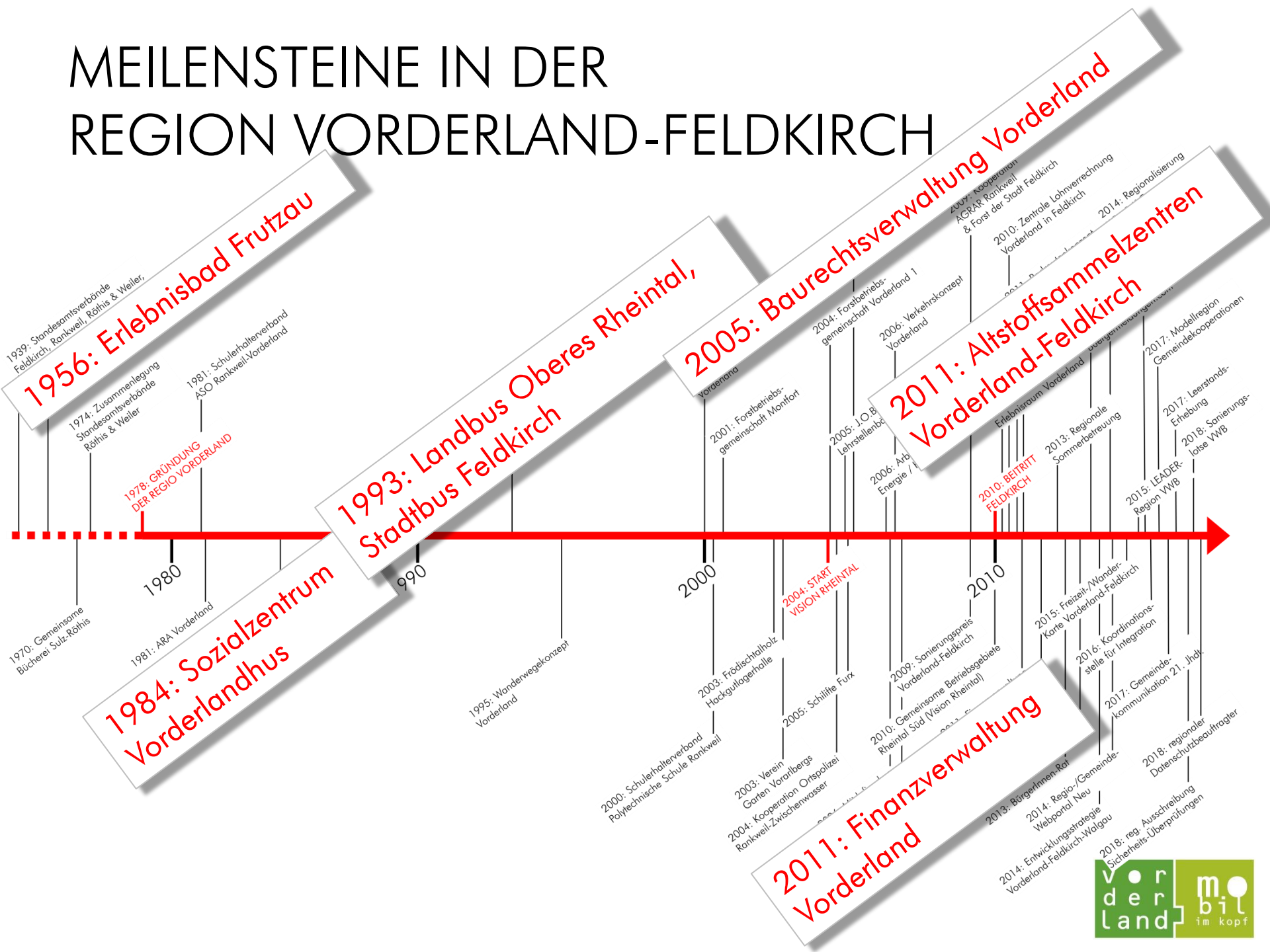
MEILENSTEINE IN DER REGION VORDERLAND-FELDKIRCH



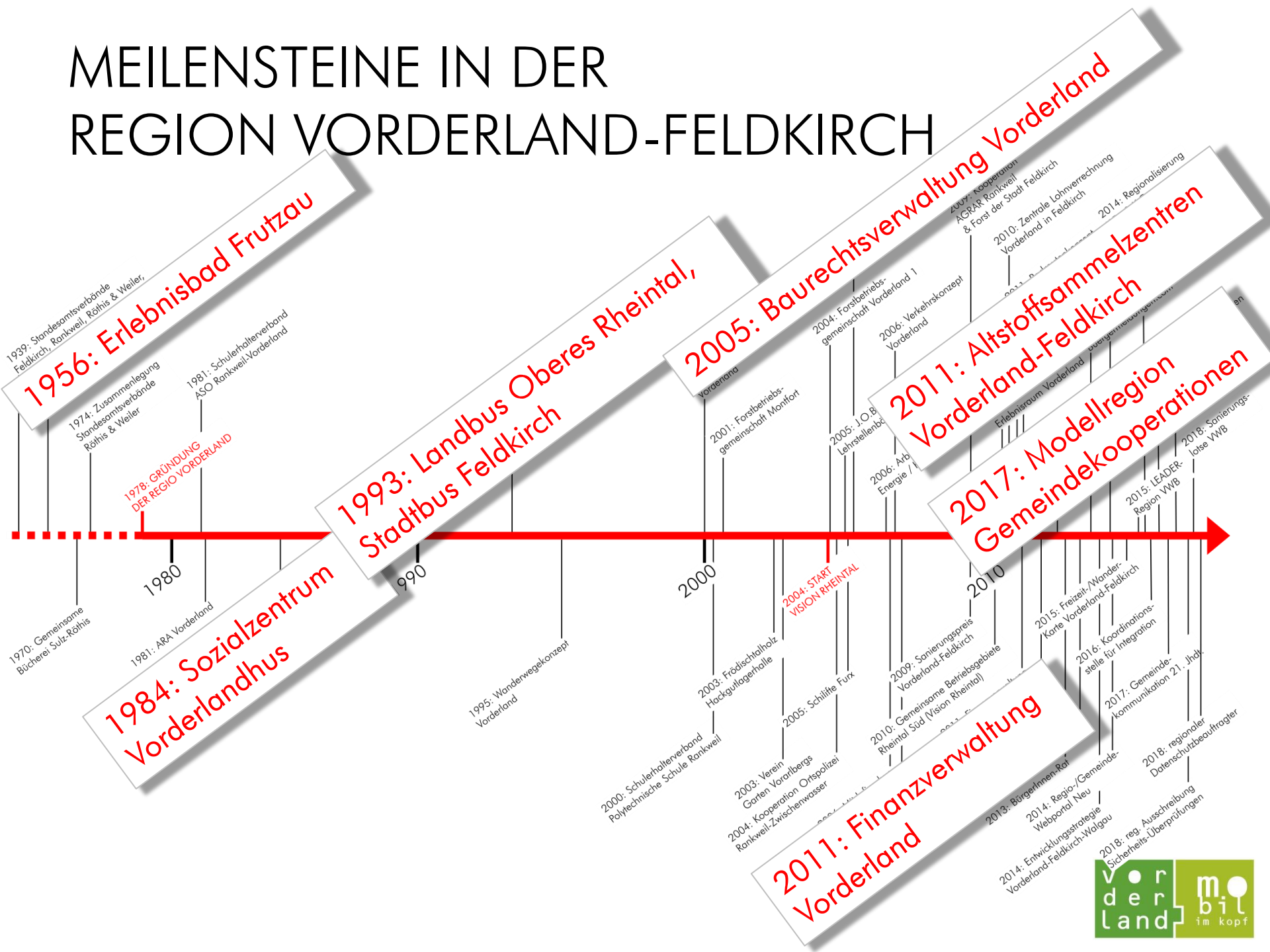
MEILENSTEINE IN DER REGION VORDERLAND-FELDKIRCH



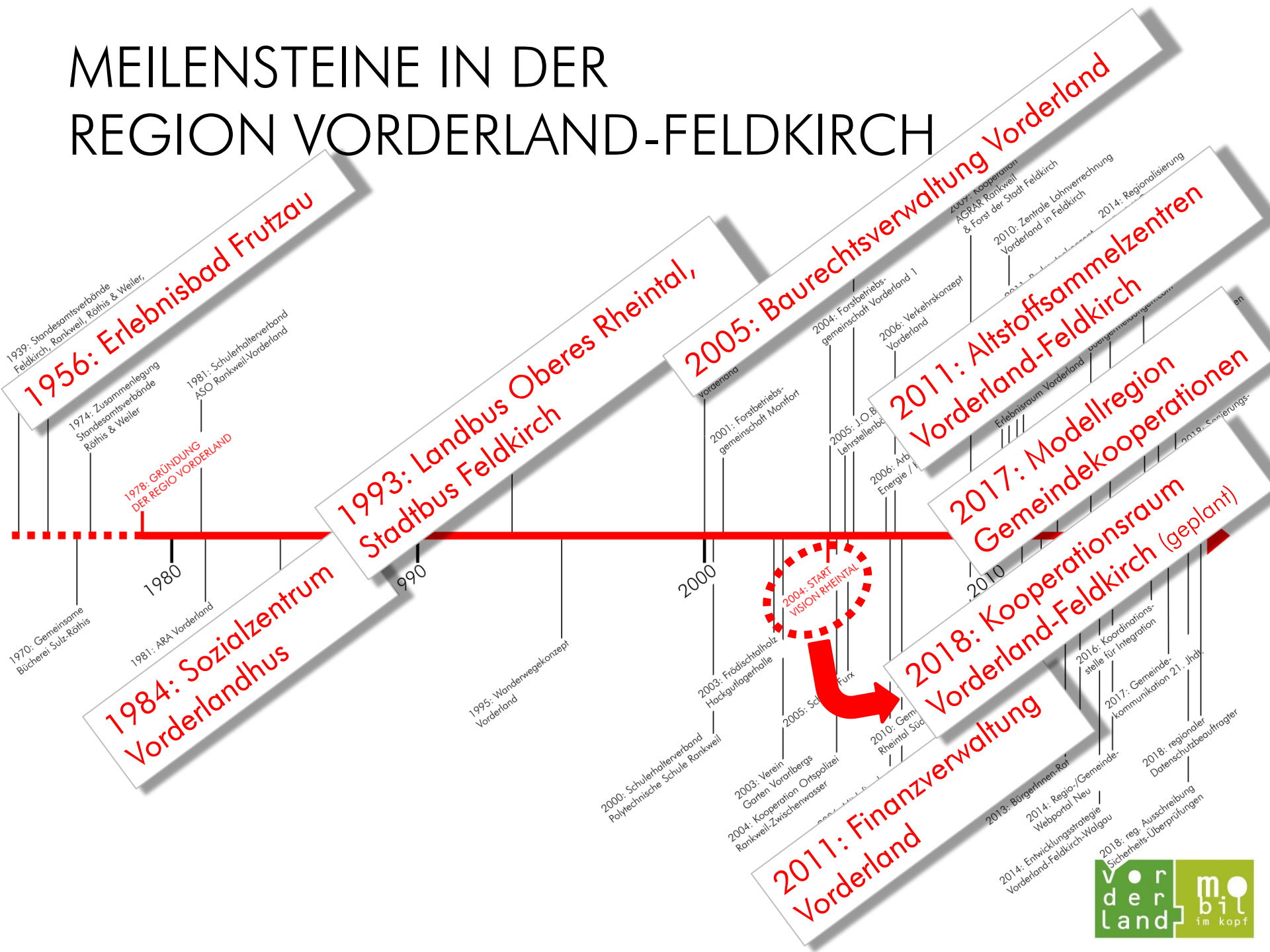
MEILENSTEINE IN DER REGION VORDERLAND-FELDKIRCH



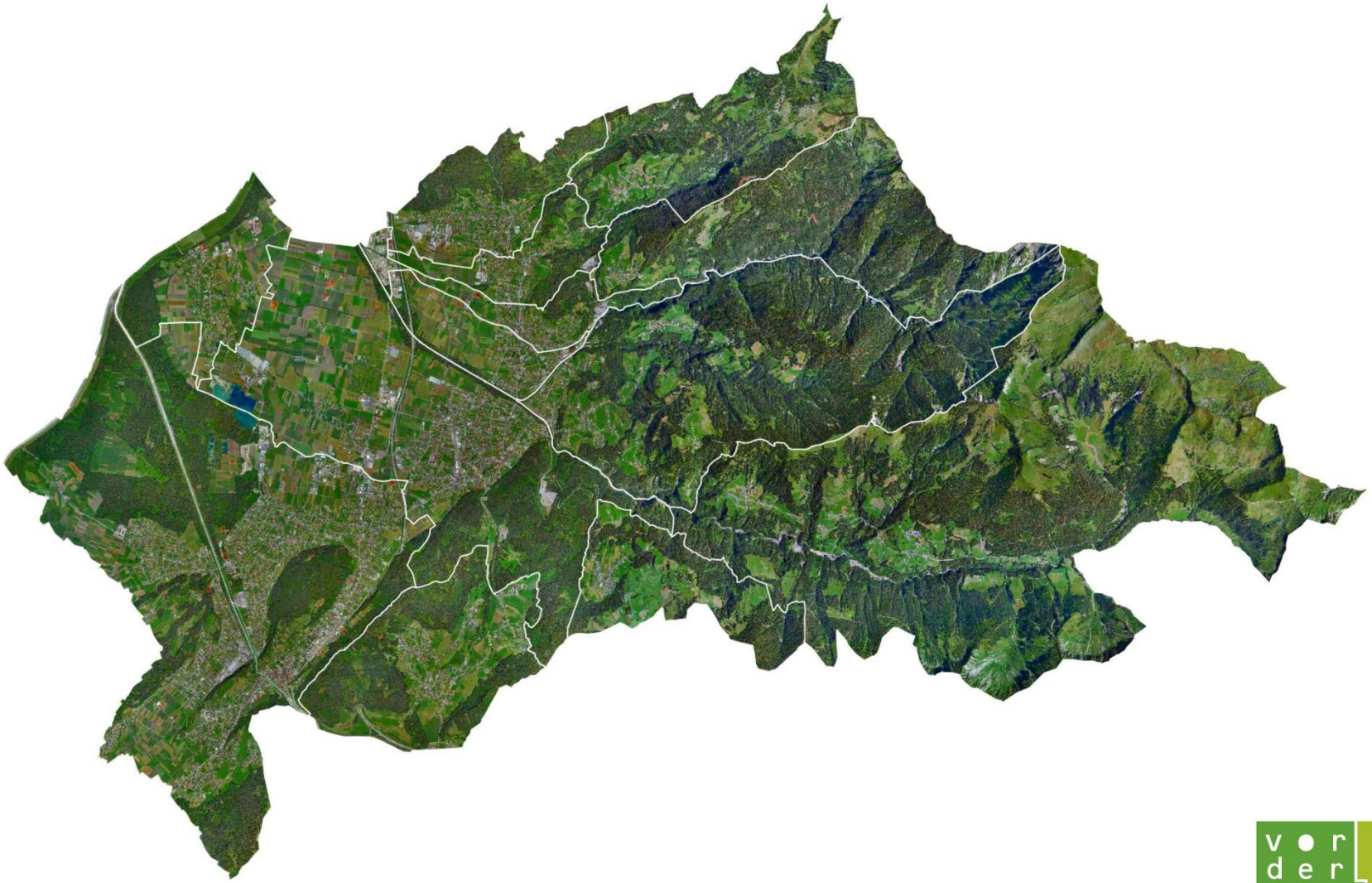
MEILENSTEINE IN DER REGION VORDERLAND-FELDKIRCH



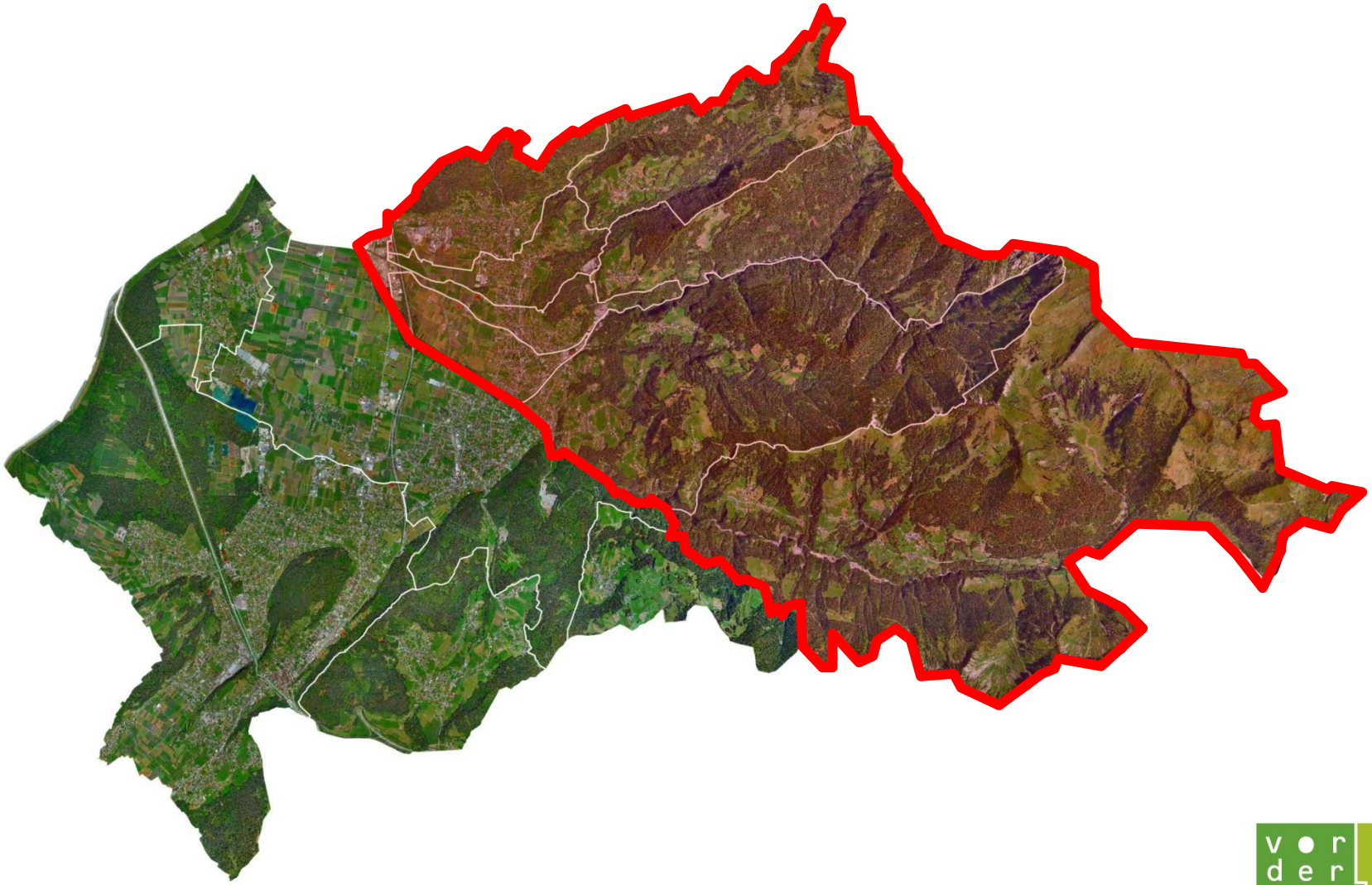
MEILENSTEINE IN DER REGION VORDERLAND-FELDKIRCH



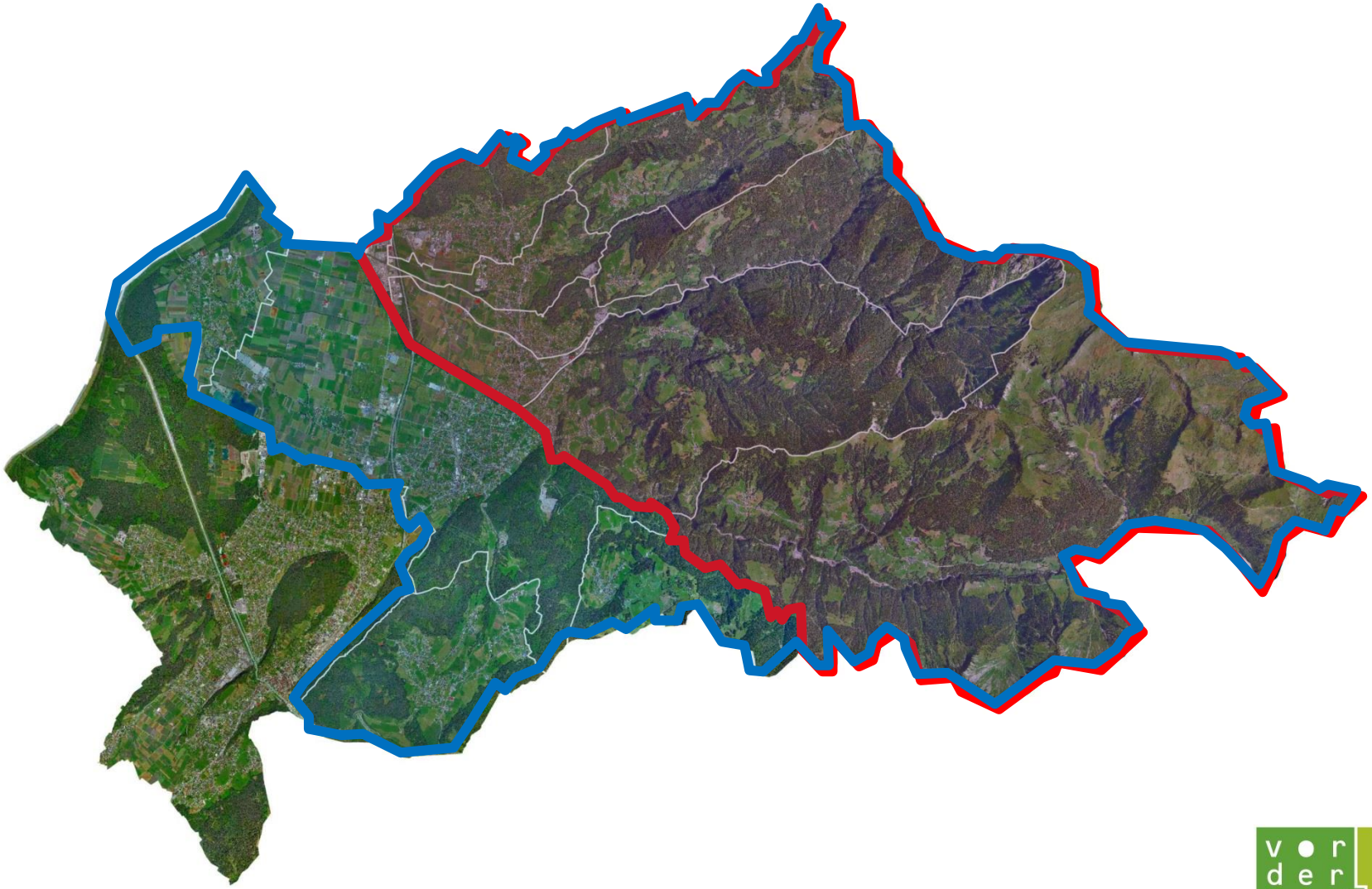
MODULAR & PROJEKTBEZOGEN



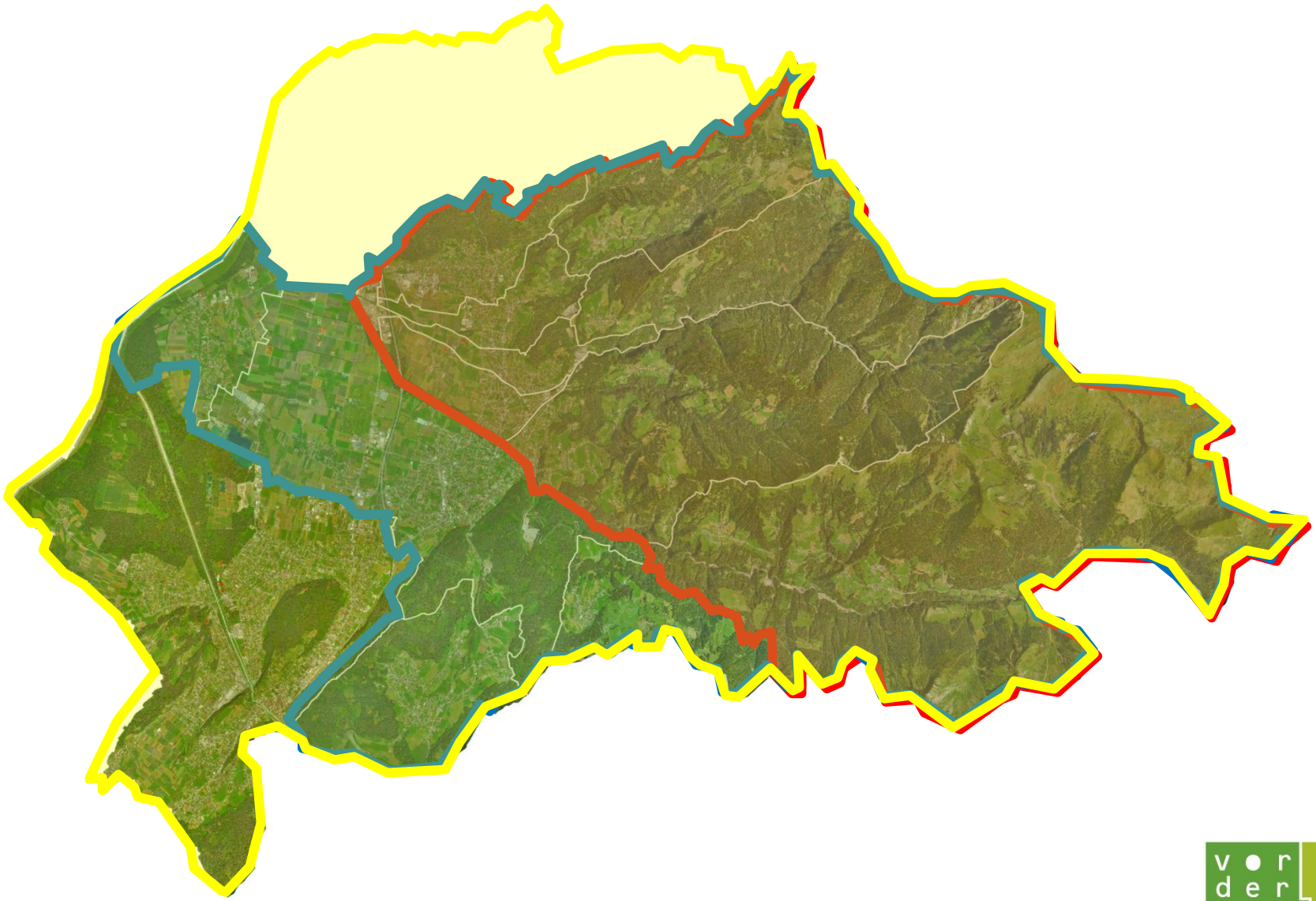
MODULAR & PROJEKTBEZOGEN



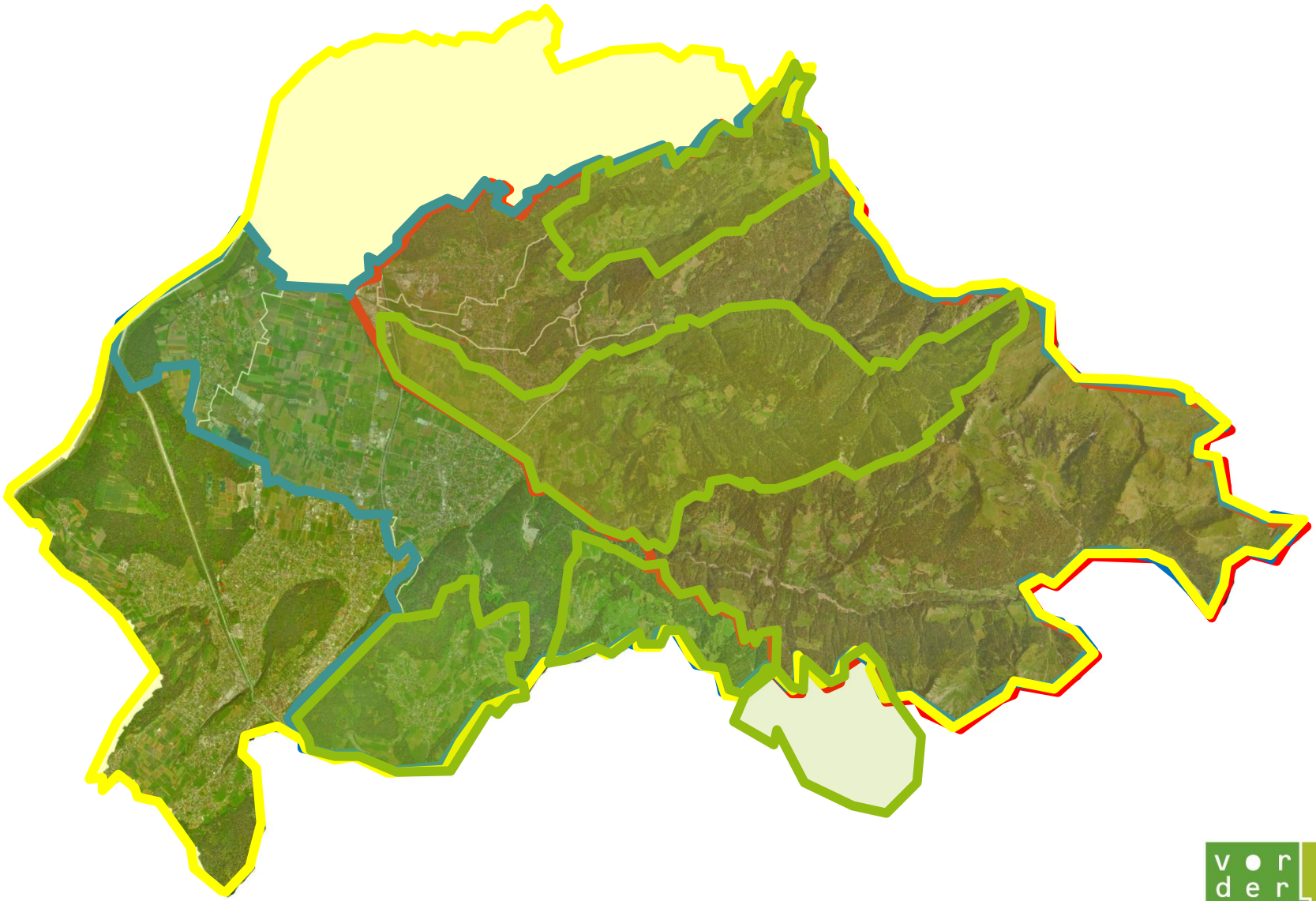
MODULAR & PROJEKTBEZOGEN



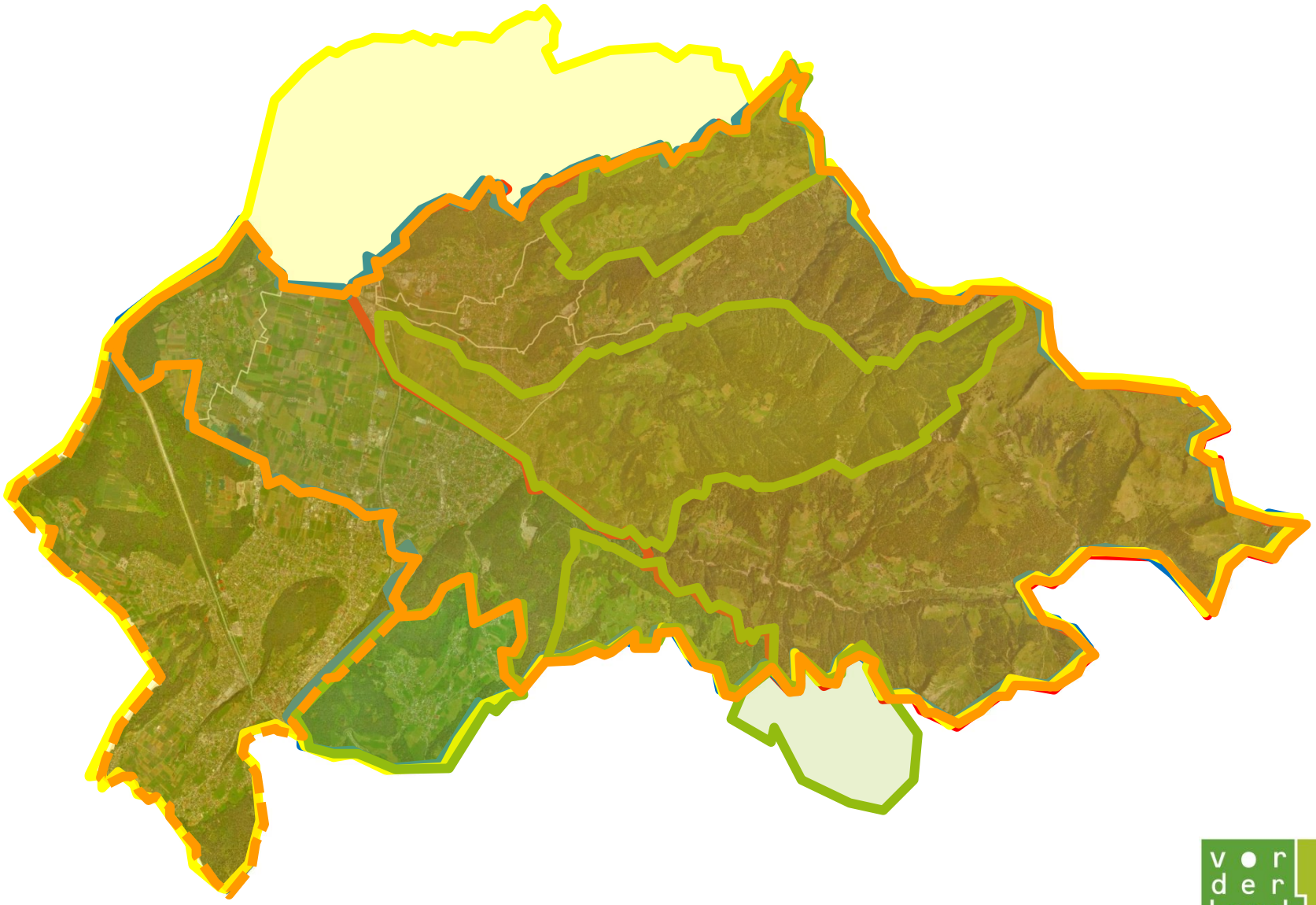
MODULAR & PROJEKTBEZOGEN



MODULAR & PROJEKTBEZOGEN



MODULAR & PROJEKTBEZOGEN



vorderland mobil im kopf

AKTUELLE PROJEKTE & AKTIVITÄTEN

_ Altstoffsammelzentren Vorderland-Feldkirch

_ Prozess Modellregion Gemeindekooperationen Vorderland-Feldkirch

_ Umsetzung Kooperationsraum-Modell (= Nachfolge Vision Rheintal)

» regionale Betriebsgebietsentwicklung

» regionale Naherholungsgebiete & Freizeitinfrastruktur

_ Kooperationsentwicklungen/-anbahnungen in den Bereichen Pflege, Schulen, Jugendarbeit, Archiv usw.

_ etc.

DAS ZUSAMMENSPIEL VON GROSS & KLEIN

HINTERGRÜNDE / FAKTOREN / FRAGEN

STADT & LAND:
WARUM ÜBERHAUPT KOOPERIEREN?

_ gesellschaftlicher Wandel, Änderung der Lebensstile
_ Intensivierung der Mobilität
(Alltag, Wohnmobilität, Migration)
_ Verschwimmen der Siedlungs- & Gemeindegrenzen
_ Verknappung der Ressourcen (Raum, Finanzen etc.)
_ Begrenztheit der einzelnen
kommunalen Entwicklungsspielräume
_ Globalisierung, generelle Komplexitätssteigerung

Vorarlberg:

» Polyzentrik
» Rheintal als Stadtregion, Zwischenstadt, Netzstadt,
peri-urbane Region, Agglomeration usw. usf.

3 HANDLUNGSFELDER DER KOOPERATIONSENTWICKLUNG

INHALTE / AUFGABEN

ORGANISATION / STRUKTUR

KOOPERATIONSKULTUR

3 HANDLUNGSFELDER DER KOOPERATIONSENTWICKLUNG

INHALTE / AUFGABEN

ORGANISATION / STRUKTUR

KOOPERATIONSKULTUR

ZUSAMMENARBEIT VON „GROSS UND KLEIN“
SCHLÜSSELFAKTOREN

_ Lebensraumperspektive als oberste Maßgabe
_ Erarbeitung der Erwartungen & Ziele auf Augenhöhe
_ Berücksichtigung & Akzeptanz der unterschiedlichen Ausgangssituationen, Bedarfslagen & Geschwindigkeiten
_ Vorausschauende Kooperationshaltung einnehmen
_ „Achsenmodell“ als pragmatische Lösungsvariante
_ übergeordnete Kooperationsstrategie & Anreizsysteme
_ Sensibilisierung & Einbindung der Gemeinde-/Stadtgremien
_ Geduld und Durchhaltevermögen

vorderland mobil im kopf

ZUSAMMENARBEIT VON „GROSS UND KLEIN“
FRAGEN

_ Was ist entscheidend für die Entwicklung und Pflege einer konstruktiven Kooperationskultur zwischen großen und kleinen Gemeinden?

_ Wie können die unterschiedlichen Geschwindigkeiten zwischen Groß und Klein in Einklang gebracht werden?

_ Welche Rahmenbedingungen wünschen sich die urbanen Kommunen für eine Teilnahme an Regionalentwicklungsprozessen?

» Was können Land und Bund dazu beitragen?

VEREIN REGION VORDERLAND-FELDKIRCH
www.vorderland.com

Obmann Bgm. Werner Müller
Geschäftsführer Christoph Kirchengast

Kontakt:
e: christoph.kirchengast@vorderland.com
t: +43(0)676/83491450

Hummelbergstraße 9
6832 Sulz

ZVR-Zahl: 952130429